



Presse-Information

Nürnberg, den 04. April 2022

NÜRNBERGER wird Pate des Kunstprojekts „Verkehrsschilder der Gerechtigkeit“

Das Verkehrsschild „Die Hand reichen“ findet seinen dauerhaften Platz am Business Tower der NÜRNBERGER Versicherung in der Ostendstraße. So unterstützt der Versicherer das Kunstprojekt des Papiertheaters Nürnberg.

„Gerade erleben wir wieder, wie wichtig Gerechtigkeit und Frieden sind. Wir freuen uns, dass wir diesem symbolträchtigen Verkehrsschild einen dauerhaften Standort bieten können“, erklärt Walter Bockshecker, HR-Vorstand der NÜRNBERGER. „Die sich reichenden Hände passen perfekt zu uns.“ Gemeinsam mit Gerlinde Wanke und Andreas Voth von der Stiftung NÜRNBERGER Versicherung, nahm er das Schild an der Firmenzentrale entgegen.

Für ein gerechteres Zusammenleben

Im Zuge des Kunstprojekts des Papiertheaters wurden in Nürnberg, der Stadt des Friedens und der Menschenrechte, sieben Motive für "Verkehrsschilder der Gerechtigkeit" aufgestellt – unter der künstlerischen Leitung von Johannes Volkmann. Kinder und Jugendliche aus aller Welt entwickelten die Schilder. Diese sollen als Symbole fungieren, um ein gerechteres Zusammenleben zwischen den Menschen und auch der Umwelt anzustreben und zu fördern.